

**B**abette Porzer, geborne Neustein, gibt im eigenen so wie im Namen ihrer vier unmündigen Kinder: Henriette, Angelika, Emilie und Josef, Nachricht von dem sie tief betäubenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, rücksichtlich Vaters, des Herrn

## Josef Porzer,

gewesenen bürgerl. Kaffeesieders, welcher Samstag den 1. September 1855, um halb 11 Uhr Vormittags, in Folge einer langen, schmerzhaften Krankheit und nach Empfang der heiligen Sacramente der Sterbenden, im 58<sup>ten</sup> Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die sterbliche Hülle des Verbliebenen wird Montag den 2. d. M., um 4 Uhr Nachmittags, vom Hause Nr. 5 unter den Weißgärbern, Hauptstraße, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian auf der Landstraße geführt, daselbst eingeseget und sodann am St. Marger Friedhose zur Erde bestattet.

Dienstag den 4. d., um 9 Uhr Vormittags, wird in der Kirche zu St. Margaretha unter den Weißgärbern eine heilige Messe zur Ruhe der Seele des Verstorbenen gelesen, wozu alle Freunde und Theilnehmer in dem Herrn eingeladen sind.